

Das Ensemble nennt sich Saitenzunge

11.06.2012 Bericht aus dem Südkurier Stockach

Von SUSANNE SCHÖN



Beim Auftritt im Orsinger Daheim begeisterte das Ensemble Saitenzunge mit Diethard Köhnen (links) die Zuhörer und Zuhörerinnen mit Mundharmonika, Gitarre und Flöte. Bild: Schön

Ehemalige Schüler und Schülerinnen der Volkshochschule spielen in ungewöhnlichem Ensemble

Saitenzunge bietet ihren Zuhörern eine ungewöhnliche Mischung aus Instrumenten. Mundharmonika und Gitarre werden von Flöte ergänzt. Die Musiker und Musikerinnen lernten bei Diethard Köhnen ihre Instrumente spielen. Dieser machte die Erfahrung, dass bei seinen Schülern nach dem Volkshochschulkurs oftmals Mundharmonika und Gitarre ungenutzt in der Wohnung blieben. So rief er Saitenzunge ins Leben.

Mit Gitarre (Saite) und Mundharmonika (Zunge) erfreut nun das zurzeit achtköpfige Ensemble um Diethard Nathan Köhnen seine Zuhörer. So zuletzt geschehen im Daheim in Orsingen. Sie spielten klassische Stücke ebenso wie Volkslieder oder Schlager. Begeistert sangen alle bei den bekannten Liedern mit und lauschten bei den alten Weisen. „Wir spielen gerne in Alten- und Pflegeheimen“, so Köhnen. Auch auf das Gemeinschaftskonzert mit den Chören „Liederkrantz“ Ludwigshafen und „Hohenfels“ Sipplingen blickte er mit Freude zurück.

Auf die Frage: „Warum kommen Menschen sogar von der Höri nach Stockach an die Volkshochschule um Mundharmonika spielen zu lernen?“, hat Köhnen sofort mehrere Antworten parat. Viele kennen dieses Instrument und dank seiner Größe sei es gut zu transportieren. Gerade für ältere Menschen sei das Erlernen der Mundharmonika ein lang gehegter Herzenswunsch, dem gut nachgegeben werden könne, da keine besondere Fingerfertigkeit nötig sei. Zwar erreiche man im Alter meist keine besondere Zungenfertigkeit mehr, doch diese spiele nur im Konzertanten eine wichtige Rolle.

Seit 30 Jahren unterrichtet Köhnen in Stockach an der Volkshochschule Gitarre. Er selbst spielt erst seit zehn Jahren Mundharmonika, das hört man seinen Soli allerdings nicht an. Nach solch einem Solo meinte eine Zuhörerin im Daheim: „Das hat sich angehört, als ob mehrere Menschen Mundharmonika gespielt hätten!“

Im kommenden Semester will Diethard Nathan Köhnen wieder einen Kurs an der Vhs Stockach anbieten.